



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

Strasse / Nr. Dionysiuskirchplatz: 11, 15, 16			
Stadtbezirk IV	Stadtteil Borbeck-Mitte	Gemarkung Borbeck	
Lfd.-Nr. 33	* Eintr.-Datum 08.12.98	Flur 9	Flurstück 399, 432
Art des Denkmals Bodendenkmal		Kurzbeschreibung Dionysiuskirche	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals 4,8 km nordwestlich des Stadtzentrums steht auf einer Anhöhe in Borbeck die katholische Pfarrkirche. Der Wiederaufbau des im 2. Weltkrieg stark zerstörten Kirchenbaues erfolgte 1951. Die ursprünglich im 13./14. Jahrhundert erbaute Filialkirche von St. Johann in Essen wurde 1862-63 durch einen Neubau ersetzt. Eine Urkatasterkarte von 1821 zeigt den mittelalterlichen Kirchenbau sowie angrenzende Gebäude (s. Planskizze). Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ist zu erwarten, daß Fundamentreste des mittelalterlichen Kirchenbaues im Boden erhalten sind.			
Hist. Ausstattungstücke			

Foto(s)



Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (sind) ein

Baudenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 2) DSchG,

Bodendenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 5) DSchG,
da es (sie) bedeutend ist (sind) für

die Geschichte des Menschen

Städte und Siedlungen

die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des (des) Baudenkmal(e) /
Bodendenkmal(e) liegt aus

künstlerischen

wissenschaftlichen

volkskundlichen

städtebaulichen

Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen 1: 2500

